



Presseinformation

Wir lassen die Kuh raus: Warum Weidegang wichtig ist

Andechs, im Mai 2023 – Seit mehr als 40 Jahren verarbeitet die Andechser Molkerei Scheitz hochwertige Bio-Milch und bietet mit feinstem Jogurt, fruchtig-frischen Jogurtdrinks und herzhaftem Käse Bio-Produkte aus besten Rohstoffen, ohne künstliche Zusatzstoffe, Aromen oder gentechnisch veränderte Substanzen an. „Für uns steht die Qualität unserer Bio-Milchprodukte in direktem Zusammenhang mit dem Wohlbefinden der Kühe. Daher möchten wir über die Bedeutung des Weidegangs im Kontext Tierwohl und die Vorteile der ökologischen Landwirtschaft mit der Bedeutung der Kuh für den Klimaschutz informieren“, erläutert Irmgard Strobl, Leitung Marketing und Produktentwicklung der Andechser Molkerei Scheitz.

Rund 580 Bio-Kuhmilchbauern liefern ihren wertvollen Rohstoff zur Veredelung an die Andechser Molkerei Scheitz. Sie war die erste Molkerei in Deutschland, die einen Zuschlag für Weidehaltung auf den Milchpreis einführte und honoriert damit das Engagement ihrer Lieferanten, die ihre Kühe auf die Weide lassen. Die natürlichste Form der Futteraufnahme, Bewegung an der frischen Luft, Stärkung des Sozialverhaltens und des Immunsystems: Der Weidegang hat für die Kühe viele Vorteile – und für den Landwirt, der sich über gesunde Kühe freut, die lange gute Milch geben. Aber auch Konsumentinnen und Konsumenten profitieren – und die Natur.

Ein wichtiger Schlüssel zu qualitativ hochwertigen Bio-Produkten

Der Rohstoff Bio-Milch, der durch die Gräser und Kräuter von natürlichen Weiden positiv beeinflusst wird, weist eine nachweisbare hochwertige Nährwertzusammensetzung mit Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren auf. In der Andechser Molkerei Scheitz setzt man zudem auf eine schonende Weiterverarbeitung und ein besonderes Reifeverfahren. Für wertvolle Bio-Milchprodukte, die zum Wohlergehen beitragen.

ANDECHSER NATUR



Darüber hinaus ist jede Entscheidung für ein ANDECHSER NATUR Bio-Milchprodukt eine bewusste Entscheidung für die ökologische Landwirtschaft mit all den Vorteilen, die mit ihr verbunden sind. Denn mit dem Kauf eines Liters Bio-Milch können pro Jahr 2,5 Quadratmeter Wiesen und Weiden ökologisch bewirtschaftet werden. Mit einer ökologischen Bewirtschaftung der Flächen sind wiederum viele positive Aspekte und Maßnahmen für den Umwelt- und Heimatschutz verbunden: Von der Schonung von Ressourcen und der Förderung der Bodenfruchtbarkeit über die Steigerung der Biodiversität und Artenvielfalt bis zum Wasserschutz. Da nicht jede Fläche für den Anbau von Feldfrüchten geeignet ist, sorgen Bio-Milchbauern, die ihre Kühe regelmäßig auf die Weide lassen, zudem für eine ausgewogenere landwirtschaftliche Nutzung. So grasen die Bio-Milchkühe dann zum Beispiel auf steileren Almwiesen. Das erhält gleichzeitig die typische Kulturlandschaft, die man im Milcheinzugsgebiet der Andechser Molkerei Scheitz – dem Alpenvorland und der Alpenregion, vom Waginger See bis zum Allgäu – vorfindet. Die Gesamtfläche, die bislang von den zur Andechser Molkerei Scheitz liefernden Bio-Bauern ökologisch bewirtschaftet wird, beträgt rund 29.000 Hektar.

Einen Überblick über wesentliche Vorteile des Weidegangs im Zusammenhang mit ökologischer Landwirtschaft für die Natur bietet die Grafik „Wir lassen die Kuh raus“ anbei. Ebenso lesenswert ist die Grafik „Kuh-le Weideaustrieb-Daten“ mit wissenswerten, aber auch unterhaltsamen Details zum Thema Kuh auf der Weide.

Für Rückfragen:

ANDECHSER MOLKEREI SCHEITZ GMBH
Stefanie Miller
Biomilchstr. 1
D - 82346 Andechs
Tel.: +49/81 52/37 93 45
Fax: +49/81 52/37 92 01
E-Mail: s.miller@andechser-molkerei.de

www.andechser-natur.de